

Diese Tabelle bezieht sich auf:

Region: **Deutschland**, Alter: Alle Altersgruppen bzw. unter 15 Jahre, Geschlecht: Insgesamt, Familienstand: Insgesamt

### Todesursachenstatistik - Deutschland:

Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen

Jahr	98	99	00	05	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	2023
<b>Alle Altersgruppen</b>	571	549	522	530	385	433	466	410	403	416	439	372	367	348	370	355	387	388	364	377	329
<b>Kinder (0 bis unter 15)</b>	43	47	28	32	16	18	30	14	17	20	13	13	9	5	3	4	1-2*	9	3-5*	7	7

Quelle: Todesursachenstatistik, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn. ICD10: X00-X09 u. Y26; Stand: 15.10.2024;

\*Aus Datenschutzgründen werden 1 bis 2 Todesfälle pro ICD10-Code nicht mehr veröffentlicht – es sind deshalb die min. und max. Werte angegeben.

Diese Tabelle bezieht sich auf:

Region: **Bayern**, Alter: Alle Altersgruppen bzw. unter 15 Jahre, Geschlecht: Insgesamt, Familienstand: Insgesamt

### Todesursachenstatistik - Bayern:

Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen

Jahr	98	99	00	05	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	2023
<b>Alle Altersgruppen</b>	78	73	77	69-71*	51	65	40	43	64	58	70	53	53	60	60	42	49	55	61	60	37
<b>Kinder (0 bis unter 15)</b>	8	8	2	3	1	1	1	0	1	0	0	1	0	1	0	1-2*	0	1-2*	0	0	0

Quelle: Todesursachenstatistik, Statistisches Bundesamt, Zweigstelle Bonn. ICD10: X00-X09 u. Y26; Stand: 15.10.2024; \*Aus Datenschutzgründen werden 1 bis 2 Todesfälle pro ICD10-Code nicht mehr veröffentlicht – es sind deshalb die min. und max. Werte angegeben.

ICD10:

X00-X09 Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen

Y26 Exposition gegenüber Rauch, Feuer und Flammen, Umstände unbestimmt

### ICD-10

Der ICD-Code ist ein weltweit anerkanntes System, mit dem medizinische Diagnosen einheitlich benannt werden.

Die "Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme" (ICD-10) wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt und im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit vom DIMDI ins Deutsche übertragen und herausgegeben. Die Abkürzung ICD steht für "International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems", zu Deutsch und vereinfacht: „Internationale Klassifikation der Krankheiten“ - die Ziffer 10 bezeichnet die 10. Revision der Klassifikation. Die ICD-10 ist Teil der Familie der internationalen gesundheitsrelevanten Klassifikationen.

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es für die ICD-10 zwei wesentliche Einsatzbereiche:

1. Verschlüsselung von Todesursachen. Die ICD-10 wird seit dem 01.01.1998 für die Verschlüsselung von Todesursachen eingesetzt und ist die Grundlage der amtlichen Todesursachenstatistik. Für diesen Zweck wird die ICD-10-WHO, die deutschsprachige WHO-Ausgabe der ICD-10, verwendet.

2. Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung. Die ICD-10 wird seit dem 01.01.2000 zur Verschlüsselung von Diagnosen in der ambulanten und stationären Versorgung (§§ 295 und 301 SGB V) eingesetzt, insbesondere für die Zwecke des pauschalierenden Entgeltsystems G-DRG (German Diagnosis Related Groups). Für diese Zwecke wird die ICD-10-GM verwendet, die bis zum Jahr 2003 als ICD-10-SGB-V bezeichnet wurde. GM bedeutet "German Modification", SGB V steht für "Sozialgesetzbuch V". Diese spezielle Ausgabe der ICD-10 beruht auf der deutschsprachigen ICD-10-WHO-Ausgabe, wurde jedoch für die Zwecke des Sozialgesetzbuches V deutlich verändert.

Neben der derzeit gültigen Version ICD-10 ist im Januar 2022 die neue Version ICD-11 in Kraft getreten. Für eine Übergangsfrist von 5 Jahren sind beide Versionen verwendbar. Bis die ICD-11 in Deutschland eingeführt ist, wird weiter nach ICD-10 verschlüsselt.

Quelle: Statistisches Bundesamt Deutschland.